Die Welt wäre ohne Farben nur halb so bunt

Aus dem „Schwarzwälder Boten“

Aus dem „Kölner Stadt-Anzeiger“: „Über den kleinen Hof vor seiner Zelle kann er die Stimmen der anderen Häftlinge hören, aber nicht sehen.“

Aus dem „Anzeigen-Echo“: „Neun der Packstellen befinden sich auf Höfen mit bis zu 12 000 Hühnern, die ihre Eier selbst vermarkten.“

Schützen nehmen Politiker ins Visier
Kritische Fragen an Minister Hauk / Debatte um [illegible]

Aus den „Badischen Neuesten Nachrichten“

Aufschrift auf einer Verpackung für Biotomaten: „Unsere Jungpflanzen kommen von kontrollierten biologischen Jungpflanzengärtnern.“



Verkehrsschild am Brombachsee bei Nürnberg

Aus dem „Main-Echo“: „In Fahrtrichtung Frankfurt kollidierte gegen 8 Uhr ein Škoda aus Hanau mit einem Opel aus Aschaffenburg und einem polnischen Kleintransporter. Auch hier war die Autobahn zunächst blockiert. Der leicht verletzte Škoda kam ins Krankenhaus.“

Suchen f. kleinen Dackel hin u. wieder Urlaubsvertr. gg. Bezahlung.

Aus dem Anzeigenblatt „Das Solinger“

Zitate

Die Nachrichtenseite „Politico“ zum SPIEGEL*-Artikel „Hölle auf Erden“ über Flüchtlingslager in Libyen (Nr. 32/2017):*

Die hygienischen Verhältnisse in libyschen Flüchtlingslagern sind laut einem Bericht von EU-Diplomaten, den der SPIEGEL einsehen konnte, mangelhaft. „Der Zustand bestätigt die Erwartungen – schlechte sanitäre Verhältnisse, vom Platz her und der Hygiene ungeeignet, über tausend Flüchtlinge in Haft zu halten“, so der Bericht, den die EU-Diplomaten nach ihrem Besuch im Tarek-al-Sika-Auffanglager an die Brüsseler Zentrale schickten.

Die „Süddeutsche Zeitung“ über den SPIEGEL*-Artikel „Der Angriff der Vogelmilbe“ über mit einem Pestizid verunreinigte Eier (Nr. 33/2017):*

Wie hoch die kriminelle Energie der Händler des mit Fipronil versetzten Reinigungsmittels Dega-16 offenbar war, berichtet der SPIEGEL in seiner jüngsten Ausgabe. Demnach täuschten Vertreter der niederländischen Firma Chickfriend, die Dega-16 vertrieb, die Landwirte bewusst, indem sie ein amtlich aussehendes „Produktsicherheitsblatt“ mitlieferten. Dort wurde das Mittel als vollkommen harmlos beschrieben; tatsächlich ist Dega-16 offensichtlich von keiner Behörde zugelassen worden.

Die Website der französischen Tageszeitung „Le Monde“ zum SPIEGEL*-Artikel „Das Komplott“ (Nr. 33/2017) über den ehemaligen Fifa-Präsidenten Sepp Blatter:*

Der SPIEGEL hat gerade eine Bombe platzen lassen. In einem Artikel mit der Überschrift „Das Komplott“ enthüllt das deutsche Wochenmagazin ein Dokument, das die Serie der Skrupellosigkeit bei der Fifa weiterschreibt. Das Dokument ist ein Vertrag, der am 19. Dezember 2014 von der kalifornischen Anwaltskanzlei Quinn Emanuel (QE) an den Chefjuristen der Fifa, Marco Villiger, geschickt wurde. In dem Schreiben setzt sich QE dafür ein, die Interessen des Verbandes gegen das US-Justizministerium zu verteidigen.

Die US-Website Digiday.com über die SPIEGEL*-Dokumentationsabteilung:*

Anders als andere Medienunternehmen, die angesichts des komplexen politischen Klimas neue Verifikationseinheiten als Untermarken gründen, hat der SPIEGEL den Prozess mit seinem 70-köpfigen Factchecking-Team in seine redaktionelle Routine integriert.